

Studienfahrt Polen 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einer längeren Pause möchten wir Ihnen in diesem Jahr wieder eine Gedenkstättenfahrt nach Ostpolen anbieten.

In Polen hat sich die politische Landschaft in den letzten Jahren stark gewandelt: Nach der Wahl im Herbst 2023, bei der die nationalkonservative PiS („Recht und Gerechtigkeit“) abgewählt wurde, trat eine neue Mehrparteienkoalition ihr Amt an. Trotz des Aufbruchs und des Ziels, das Land zu Rechtsstaatlichkeit und gesellschaftlicher Einheit zu führen, bleibt die politische Polarisierung in der Gesellschaft tief verwurzelt. Diese Spaltung wirkt sich auch auf den Umgang mit der nationalen Erinnerungskultur und der Geschichte aus.

In Warschau werden wir uns besonders mit der staatlichen Erinnerungs- und Geschichtspolitik befassen, die über Jahre hinweg von der PiS geprägt wurde und die heute noch die öffentliche Diskussion bestimmt. Wir besuchen führende Einrichtungen der historischen Bildungsarbeit und kommen mit ihren VertreterInnen ins Gespräch.

Der zweite Teil der Reise führt uns nach Lublin, der Europäischen Kulturhauptstadt 2029, und in die umliegende Region. Lublin war einst als „Jerusalem des Ostens“ bekannt und ein Zentrum jüdischer Kultur. Während der NS-Herrschaft wurde die Region zu einem der zentralen Schauplätze der „Aktion Reinhardt“, bei der zwischen März 1942 und Dezember 1943 rund 1,5 Millionen Juden ermordet wurden. Unter den Opfern waren auch viele Thüringer Juden, die am 10. Mai 1942 ins Ghetto Belzyce deportiert und dort oder im Konzentrationslager Majdanek ermordet wurden.

Neben Lublin und anderen ehemals multiethnischen Städten wie Zamosc und Wlodawa besuchen wir drei bedeutende Gedenkstätten der „Aktion Reinhardt“: Majdanek, Belzec und Sobibor. Der Besuch dieser Gedenkstätten, die teils durch neue Ausstellungen und archäologische Forschungen umgestaltet wurden, bietet Gelegenheit, über die Gestaltung von Erinnerungskultur und die Bedeutung von Gedenkstätten im heutigen Polen nachzudenken.

Reiseleitung

Marta Kurek (Projektleiterin) und **Julian Kusebauch** (Landeszentrale für politische Bildung Thüringen)

Reiseverlauf und Programm*

Samstag, 04. Juli 2026

- 09:15 Treffen am Hbf. Erfurt (optional)
- 09:46 Zugfahrt von Erfurt nach Warschau über Berlin Empfohlene Zugverbindung – individuelle Buchung
- 17:09 Ankunft Warschau Centralna Transfer zum und Check-in im Chopin Boutique B&B Hotel, ul.Smolna 14
- 18:30 Treffpunkt in der Hotellobby
- 19:00 Abendessen, Kennenlernen, Programmvorstellung

Sonntag, 05. Juli 2026

- 09:00 Historisch-politische Stadtführung mit Bus und zu Fuß in Warschau mit Gabriele Lesser (Osteuropahistorikerin und Journalistin der taz)
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Fortsetzung der Stadtführung (bis 18:00, ggf. eine Kaffeepause zwischendurch)

Montag, 06. Juli 2026

- 09:00 Treffen in der Hotellobby
- 09:30 Besichtigung mit Führung im Jüdischen Historischen Institut. Dauerausstellung über das Ringelblum Archiv, Tłomackie 3/5
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Besichtigung mit Führung im Museum der Geschichte der polnischen Juden (Polin), ul. Mordechaja Anielewicz 6
- 16:30 Ggf. Zeit für die individuelle Besichtigung der Ausstellung

Dienstag, 07. Juli 2026

- 09:00 Check-out, Busfahrt nach Lublin
- 11:15 Abstellen des Gepäcks (ggf. Check-in) Dom na Podwalu, Podwale 15, Lublin
- 12:00 Mittagessen
- 13:30 Theater NN – Besichtigung mit Führung und Gespräch „Osrodek Brama Grodzka – Teatr NN“ ul. Grodzka 21 (bis 16:30)

Reiseverlauf und Programm

Mittwoch, 08. Juli 2026

- 09:00 „Jerusalem des Ostens“ Stadtführung u.a. Besuch auf dem jüdischen Friedhof, Jeschiwa Chachmei
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Zeit zur freien Verfügung
- 19:30 Filmabend „Nachlese“ („Poklosie“, 2012 PL, Sprachen: engl/ pln) (optional)

Donnerstag, 09. Juli 2026

- 08:30 Bus-Exkursion nach Izbica (eh. Ghetto Izbica), Zamosc und Belzec, inhaltlich begleitet von Wieslaw Wysok (Stellv. Direktor des Staatlichen Museums Majdanek), (bis 19:00)
- 12:15 Mittagessen in Zamosc
- 14:30 Führung in der Gedenkstätte Belzec (bis 17:00)

Freitag, 10. Juli 2026

- 09:00 Treffen vor dem Hotel, Busfahrt
- 09:30 Führung und Gespräch in der Gedenkstätte Majdanek – Wieslaw Wysok
- 13:30 Ggf. Zeit für die selbständige Erkundung der Ausstellungen
- 18:00 Abendessen

Samstag, 11. Juli 2026

- 09:00 Bus-Exkursion nach Wlodawa (Große Synagoge) und in die Gedenkstätte Sobibor, inhaltlich begleitet von Wieslaw Wysok (bis 17:45)
- 19:00 Abschlusssessen & Auswertung der Studienfahrt

Sonntag, 12. Juli 2026

Individuelle Rückfahrt über Warschau und Berlin
mögliche Zugverbindungen nach Erfurt:
06:26-16:48; 08:26-18:48 oder 10:27-20:48

* Programmänderungen vorbehalten